

Fair übers Meer

Konferenz zu den Arbeitsbedingungen von Seeleuten

25. Juni 2022, Seemannshotel Portside in Bremerhaven

Rund 90 Prozent der Güter, die wir in unserem Alltag konsumieren, werden auf Schiffen nach Deutschland transportiert. Auf diesen Schiffen, die unsere Waren von A nach B transportieren, arbeiten viele Menschen unter härtesten Bedingungen. Keine Turbine läuft, kein Container wird auf- und abgeladen, keine Seemeile wird zurückgelegt ohne die Arbeit dieser Menschen. Doch nicht auf allen Schiffen werden international geltende Arbeitsbedingungen und die Menschenrechte geachtet. Wir möchten am Tag der Seefahrer (International Day of the Seafarer) den Blick für die Arbeitsbedingungen der Seeleute schärfen, uns mit den Rahmenbedingungen beschäftigen und Handlungsmöglichkeiten diskutieren. Hierzu laden wir alle Interessierten nach Bremerhaven ein.



Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldungen bis zum
15. Juni 2022 mit dem
Stichwort »Seefahrer« an
anmeldung@ben-bremen.de

Rückfragen:

Johanna Zschornack
Tel.: 0421 / 695 314 53
Mobil: 0157 / 324 898 64
E-Mail:
johanna.zschornack@ben-bremen.de

#SeafarerJourney
www.ben-bremen.de

Wir möchten die Veranstaltung
möglichst barrierefrei gestalten.
Teilen Sie uns daher Ihren Bedarf
(Gebärdensprache, Rollstuhlmöglich-
keit oder andere Notwendigkeiten)
bei der Anmeldung mit.

11.00 Uhr Begrüßung

Iven Krämer, Referatsleiter Hafenwirtschaft & Schifffahrt bei der Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Christopher Duis, Geschäftsführer des Bremer entwicklungspolitischen Netzwerkes e.V.

Vorträge

Die Arbeit auf See

Matthias Ristau, Generalsekretär Deutsche Seemannsmission e.V.

Die Maritime Labour Convention als Mindeststandard und die Arbeit
der International Transport Workers' Federation

Sven Hemme, International Transport Workers' Federation

Wie sich die Deutsche Flagge für den Schutz der Seeleute einsetzt

Christian Bubbenzer, Dienststelle Schiffssicherheit der BG Verkehr

Gemeinsame Mittagspause

14.00 Uhr Podiumsdiskussion

»Wie können wir die Arbeitsbedingungen
der Seeleute verbessern?«

Martha Selwyn, UN Global Compact Ocean Stewardship Coalition (zugeschaltet)

Matthias Ristau, Deutsche Seemannsmission e.V. und Bündnis Fair übers Meer

Christian Bubbenzer, Dienststelle Schiffssicherheit der BG Verkehr

Sven Hemme, International Transport Workers' Federation

Dipl.-Ing. Petra Heinrich, Harren & Partner

15.30 Uhr

Übergang zum feierlichen Teil mit den Seeleuten am Seemannsclub

Moderation: Kathleen Schulze, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche

Kooperationspartner*innen



Die Senatorin für Wissenschaft
und Häfen



Gefördert durch



mit Mitteln des



Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Senatskanzlei



mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes